

Tennisfreunde-Nachwuchs spielt groß auf U14-Mannschaft ungeschlagen Meister – U12 holt 2. Tabellenrang

Schönau am Königssee – Mit zwei Nachwuchs-Mannschaften haben die Tennisfreunde Schönau am Königssee in der „Corona-Saison“ für die Verbandsrunde an den Start geschickt. Und beide Youngster-Teams haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie sich auch von widrigen Umständen nicht aus dem Tritt bringen lassen. Die Knaben 14 haben sich in ihrer Klasse ungeschlagen den Meister-Titel gesichert. Und auch die Bambini 12 haben tolle Spiele gezeigt, mussten nur eine Niederlage hinnehmen und holten sich den Vizemeister-Titel ihrer Klasse.

Schon die beiden Auftaktsiege in der Bezirksklasse 3 gegen mit jeweils 6:0 gegen den TC Laufen und den TSV Siegsdorf (wir berichteten) zeigten, dass die Schönauer U14 gut in Form ist. Und das stellte die Mannschaft auch beim TC Ruhpolding unter Beweis. Mit Ausnahme eines ganz klaren 6:0/6:1-Erfolgs von Jana Rybin mussten alle ihre Teamkameraden in den Einzeln hart kämpfen. Leo Mohr musste sich trotz starker Leistung unglücklich mit 6:7/6:5/6:10 geschlagen geben, ebenso Sebastian Hahn (6:2/3:6/5:10). Dafür hatte Rudi Schwaiger Fortuna auf seiner Seite und holte mit 6:4/3:6/10:5 den wichtigen zweiten Einzelsieg. In den Doppeln zeigten die Gäste vom Königssee den Hausherrn dann ihre Grenzen auf: Leo Mohr/Jana Rybin machten kurzen Prozess (6:2/6:1) und auch Sebastian Hahn/Rudi Schwaiger siegten souverän mit 6:3/6:4 zum umjubelten 4:2-Gesamterfolg.

Mit derselben Aufstellung ging es dann zum nächsten Auswärtsspiel beim SC Vachendorf, hier hatten es die Schönauer um einiges einfacher als in der Vorwoche. Ohne Satzverlust holten sich Leo Mohr, Sebastian Hahn, Rudi Schwaiger und Jana Rybin alle Einzel und auch die Doppel Leo Mohr/Jana Rybin sowie Rudi Schwaiger /Sebastian Hahn setzten sich ganz klar durch; somit hieß es am Ende 6:0 für die Gäste vom Königssee.

Im letzten Saisonspiel ging es dann auf heimischer Anlage gegen den bisherigen Tabellenzweiten TC Traunstein. Auch hier waren die Hausherrn hochkonzentriert, um die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen. Sebastian Hahn (6:4/6:2), Rudi Schwaiger (6:0/6:2) und Jana Rybin (6:1/6:0) brachten ihre Mannschaft mit 3:1 in Führung. Im Doppel sorgten dann Sebastian Hahn/Rudi Schwaiger mit 7:6/6:3 für den viel umjubelten 4:2-Siegpunkt. Auch wenn es in der „Corona-Saison“ keine Aufsteiger gibt, kann die Mannschaft stolz auf das Erreichte sein und sich über den Meistertitel freuen.

Fast genauso erfolgreich gingen die Bambini 12 in der Bezirksklasse 2 zu Werke. Nach der 1:5 Auftaktniederlage beim – späteren Meister - TC Inzell (wir berichteten), fand die Mannschaft schnell in die Erfolgsspur und gewann alle drei weiteren Begegnungen. Gegen die Gäste vom TSV Bergen spielten in den Einzeln Jana Rybin (6:3/6:0), Lukas Schach (6:4/6:1) und Xaver Weindl (6:4/6:0) stark auf und sorgten für den 3:1-Zwischenstand. Hart umkämpft waren dann allerdings beide Doppel, wobei es beiden Paarungen gelang, nach verlorenem ersten Satz die Partie noch zu drehen. Franziska Graßl/Lukas Schach behielten mit 3:6/6:4/11:9 die Oberhand, ebenso Jakob Moldan/Luis Stegemann mit 5:7/6:3/10:4. Groß war die Freude über den 5:1-Heimsieg.

Einen ähnlichen Verlauf nahm das Kräftemessen mit dem nächsten Gegner, dem TSV Siegsdorf II. Jana Rybin (6:0/6:1), Lukas Schach (6:1/6:1) und Jakob Moldan (6:4/6:3) brachten die Gäste vom Königssee wiederum mit 3:1 in Führung. Während Franziska Graßl/Luis Stegemann (4:6/6:4/7:10) ganz knapp das Nachsehen hatten, holten Jana Rybin/Lukas Schach völlig ungefährdet mit der „Höchststrafe“ 6:0/6:0 den Siegpunkt zum 4:2.

Gleich vier Mal setzte es dann diese „Höchststrafe“ beim letzten Saisonspiel gegen die Gäste vom TSV Grabenstätt. Jana Rybin (6:0/6:0), Lukas Schach (6:0/6:2), Xaver Weindl (6:0/6:0) und Jakob Moldan (6:0/6:0) legten schon im Einzel einen annähernd perfekten Auftritt hin; und krönten dies im Doppel mit ebenso deutlichen Erfolgen von Jana Rybin/Xaver Weindl (6:1/6:1) und Ferdinand Rink/Jakob Moldan (6:0/6:0). Die Schönauer Youngster setzten damit einen würdigen Schlusspunkt unter einer starken Saison.



U12: Die Bambini 12 mit Trainer Mats Fergusson (im Hintergrund) freuen sich über die starke Saison mit Tabellenplatz 2 am Ende.



U14: Die Knaben 14 der Tennisfreunde Schönau am Königssee (mit Jana Rybin, die auch in der U12 spielt) sind ungeschlagen Meister in der Bezirksklasse 3 geworden.

(Thomas Jander)